





«Wir nehmen unsere
Verantwortung gerne
wahr.»

Diese Publikation wurde massgeblich unterstützt durch:

CKW.

Impressum:

Gewerbeverband Kanton Luzern, Eichwaldstrasse 15, Postfach, 6002 Luzern

Redaktion: Gaudenz Zemp, Anouk Knabl, Philipp Scharpf

Gestaltung und Fotografie Titelbild: Tobias Samuel Haas, gluupoog gmbh, Malters

Bilder: apimedia ag, Gisikon und gluupoog gmbh, Malters

Druck: Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

AKTIVER EINSATZ FÜR DAS GEWERBE

AUCH IM VERGANGENEN JAHR STANDEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE LUZERNER WIRTSCHAFT AN. EINMAL MEHR ZEIGTE SICH, DASS DIE KMU ZUSAMMENSTEHEN UND SICH FÜR IHRE SACHE EINSETZEN MÜSSEN. DIE AKTIVE MITARBEIT IN GEWERBEVEREINEN UND POLITIK IST UNERLÄSSLICH.

Gerne wird auf die Wichtigkeit der KMU für Wirtschaft und Gesellschaft hingewiesen. Die Schweiz ist geprägt von uns kleinen und mittleren Unternehmen. Der Kanton Luzern sogar ganz besonders. Rund 99 Prozent der Unternehmen haben weniger als 250 Mitarbeiter. Wenn es den KMU gut geht, dann geht es der gesamten Wirtschaft und der Bevölkerung gut. Daher wird gerne betont, dass die KMU entlastet werden sollen. Oder dass es zumindest keine weiteren Belastungen geben soll.

DROHENDE BELASTUNGEN

Leider erleben wir in der täglichen Verbandsarbeit immer wieder das Gegenteil. Wir müssen uns aktiv dagegen wehren, dass den Unternehmen nicht weitere Kosten und Hürden auferlegt werden. Das sahen wir bei der Totalrevision des kantonalen Energiegesetzes. Die Altersreform 2020 hätte ebenfalls zusätzliche Belastungen gebracht. Und auch bei der Steuervorlage 17 drohen die KMU und deren Inhaber die Verlierer der Vorlage zu sein. So sollen die Dividendensteuer und die Kinder- und Ausbildungszulagen erhöht werden.

AUSSERORDENTLICHER EINSATZ

Gleichzeitig wird von den Unternehmen erwartet, dass sie die soziale Verantwortung wahrnehmen. Sie sollen zum Nulltarif Sozial-

fälle und Flüchtlinge in die Arbeitswelt integrieren. Es ist an ihnen, zukünftige Arbeitskräfte auszubilden und ältere Arbeitnehmer in die Arbeitswelt aufzunehmen.

Natürlich nehmen wir unsere Verantwortung gerne wahr. So wie wir das in unserer täglichen Arbeit ja auch machen. Dass aber hierbei die Verhältnismässigkeit gewahrt bleibt, dafür müssen wir uns einsetzen. Dazu braucht es die aktive und oft nebenamtliche Arbeit in Gewerbevereinen und Politik. Es liegt an uns allen den wirtschaftsschädigenden Strömen entgegenzuwirken. Dazu braucht es ein glaubwürdiges Engagement aller Unternehmer/-innen, um die Bevölkerung von der Wichtigkeit einer konkurrenzfähigen Wirtschaft überzeugen zu können. Wir bedanken uns daher für den erneut ausserordentlichen Einsatz aller Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden.



ROLAND VONARBURG
Präsident

FAKTEN & ZAHLEN

1 EHRENMITGLIED

BRUNO MÜLLER VERLÄSST NACH 10 JAHREN DEN VORSTAND DES KGL

18 JAHRE

NACH LANGJÄHRIGER ARBEIT
IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES
KGL SUCHT **FRANCESCA FRIES**
EINE NEUE BERUFLICHE HER-
AUSFORDERUNG

2. UMFRAGE

DER **KMU-BAROMETER** ZEIGT DIE STIMMUNG
BEI DEN LUZERNER KMU AUF

120 TEILNEHMER

DIE SITZUNG DER **LUZERNER GEWERBEKAMMER** IN HORW
VERZEICHNET EINE REKORDBETEILIGUNG

48 MITGLIEDER

DIE **GEWERBEVEREINE** KÖNNEN WIEDERHOLT EINEN ZUWACHS VERZEICHNEN

60 PROZENT

DANK DEM EINSATZ DER GEWERBEGRUPPE BLEIBT DIE HÖHE DER **DIVIDENDENBESTEUERUNG** BESTEHEN

266 LERNENDE

ERNEUT ERREICHEN EINE ERFREULICHE ZAHL DER ABSOLVENTEN EINE **EHRENMELDUNG**

2 MAL NEIN

DIE **ALTERSREFORM 2020** SOWIE DIE DAZUGEHÖRIGE MEHRWERTSTEUERERHÖHUNG WERDEN ABGELEHNT

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

POLITIK

ABSTIMMUNGEN / GEWERBEKAMMER

- An der ersten Kammersitzung des Jahres in Horw kam es zu einer Rekordbeteiligung von rund 120 Personen.
- Bei der USR III gelang es nicht, die Zweifel und Unsicherheit in der Bevölkerung mit sachlichen Argumenten zu zerstreuen. Die Vorlage wurde abgelehnt.
- Die gemeinsame Kampagne der Wirtschaftsverbände und der Parteien zeigte die unzulänglichen Massnahmen der Altersreform 2020 auf. Die Reform wurde vom Volk abgelehnt.

VERNEHMLASSUNGEN

- Der Gewerbeverband gab Stellungnahmen zu ausgewählten Geschäften ab.

- Die vernehmlichsten Berichte und Gesetzesentwürfe zeigen, dass der Stimme der Wirtschaft oftmals zu wenig Beachtung geschenkt wird.

GEWERBEGRUPPE DES KANTONSRATS

- Die Gewerbegruppe des Kantonsrats setzt sich aus jenen Kantonsratsmitgliedern zusammen, welche selber Unternehmer/-innen sind oder eine budgetverantwortliche Funktion in Mitgliedsfirmen haben.
- Insbesondere bei der geplanten Erhöhung der Dividendenbesteuerung von 60 auf 70 Prozent setzte sich die Gewerbegruppe vehement und erfolgreich für die KMU ein.



Pressekonferenz der Generationenallianz gegen die Altersreform 2020: Markus Gabriel, Trudi Bissig, Roland Vonarburg, Roman Bisang und Benjamin Häfliger (v.l.n.r.).

DIENSTLEISTUNGEN & MANDATE

KMU-SPRECHSTUNDE

- KGL-Mitglieder erhalten kompetente und qualitativ hochstehende Beratung und Unterstützung.
- 2017 gingen am häufigsten Fragen zum Thema Arbeitsrecht ein.
- Ein neu gestalteter Flyer soll das Angebot bei den Vereinen und Unternehmen bekannter machen.

KOMPETENZZENTRUM QUALIFIKATIONS-VERFAHREN

- Trotz Sparmassnahmen des Kantons Luzern gelang es dem KQV-Team, unter der Führung von Prüfungsleiter Daniel Jaeggi, die Kundenbedürfnisse zu erfüllen.
- Neu zum Team stiess im Verlauf des Jahres Monika Reber aus Sarnen. Sie ist als Sachbearbeiterin für die Bereiche KV, Detailhandel, Gesundheits- und Sozialberufe zuständig.

LUZERNER BAUWIRTSCHAFTSKONFERENZ

- Der Vorstand der Luzerner Bauwirtschaftskonferenz setzte sich unter anderem mit den Themen Digitale Planung (BIM), Berufsbildung (insbesondere MINT) und Verkehr auseinander.
- Zwischen dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten der LBK sowie Vertretern der Dienststelle VIF bzw. Hochbau fand je ein Treffen statt.



Das KQV-Team: Monika Reber, Martina Branz und Daniel Jaeggi (v.l.n.r.).

- Als Nachfolger des zurücktretenden Vorstandsmitglieds Benno Baumeler wurde Martin Jäger, Geschäftsführer/Inhaber Jäger Egli Architekten Emmenbrücke, gewählt.

LUZERNER MOBILITÄTSKONFERENZ

- Die LMK liess sich das Strassenprojekt Bypass, inklusive Spange Nord und deren aktuellen Stand, an einem eigens organisierten Anlass von Baudirektor Robert Küng erläutern. Der Vorstand beschloss daraufhin Massnahmen, wie das Projekt begleitet und unterstützt werden kann.
- Kommunale Parkplatzreglemente schränken vermehrt die Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und Privaten ein. In Zusammenarbeit mit dem Krienser Gewerbeverband wurde das Thema bei LuzernPlus und dem Kanton deponiert und erste Verbesserungen erzielt.



Die Podiumsteilnehmer Bruno Imhof, Andrea Weber Marin, Gesprächsleiter Gaudenz Zemp, Adrian Achermann und Angela Lüthold (v.l.n.r.).

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

MAGAZIN KMU

- Das verbandseigene Magazin «KMU» ist das wichtigste Kommunikationsmedium des Gewerbeverbands.
- Wichtige Themen neben den gewerberelevanten Abstimmungen waren vor allem die Berufsbildung, die kantonalen Verkehrsprojekte und die Innovationskraft von KMU.

LUZERN 18

- Der Fokus der Veranstaltung lag auf der Innovationskraft der Unternehmen.
- Vertreter aus Wirtschaft und Hochschule Luzern diskutierten vor über 300 Teilnehmern über Chancen, Risiken und Herausforderungen des Luzerner Gewerbes.

KMU-BAROMETER

- Zum zweiten Mal führte der Gewerbeverband bei seinen Mitgliedern die Umfrage durch.
- Die Unternehmen rechnen für 2018 mit besseren Ergebnissen bei sich sowie der Wirtschaft im Allgemeinen.
- Die Befragten äusserten Bedenken, genügend qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden und offene Lehrstellen zu besetzen.

VERBANDS- AKTIVITÄTEN

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

- Zur 123. Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes in Neuenkirch begrüsst Präsident Roland Vonarburg rund 230 Delegierte und Gäste.
- Bruno Müller trat von seinem Vorstandamt zurück und wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied gekürt.
- Adrian Bühler, Mitinhaber der Communicators AG in Luzern sowie CVP-Kantonsrat aus Eschenbach, wurde neu in den Vorstand gewählt.
- Die Delegierten stimmten einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 70 auf 80 Franken zu.

PRÄSIDENTENKONFERENZ

- Die Gewerbevereine und Berufsverbände trafen sich jeweils zweimal jährlich zum gemeinsamen Austausch und für Informationen durch den Gewerbeverband sowie verschiedener Gastreferenten.
- Die Vereinspräsidenten setzten sich mit den Standortqualitäten der unterschiedlichen Regionen auseinander. Dabei zeigten sie die regionalen Stärken wie auch Schwächen auf.
- Der Austausch mit Organisationen der Innovations- und der Wirtschaftsförderung wurde gepflegt.



Ehrenmitglied Bruno Müller, Präsident Roland Vonarburg und Vorstandsmitglied Adrian Bühler an der Delegiertenversammlung (v.l.n.r.).

VERTRETUNGEN / ARBEIT IN KOMMISSIONEN UND GRUPPEN

- Der Gewerbeverband setzt sich in diversen Gremien für einvernehmliche Lösungen zwischen den Sozialpartnern und einen flexiblen Arbeitsmarkt ein.
- Er pflegt den Austausch mit anderen Verbänden und Wirtschaftsförderern, um die Kräfte für gewerbefreundliche Rahmenbedingungen zu bündeln.

GESCHÄFTSSTELLE

- Francesca Fries suchte nach 18 Jahren Amtszeit in der Geschäftsstelle an der Eichwaldstrasse eine neue Herausforderung. Als Nachfolgerin verpflichtete der Gewerbeverband Anouk Knabl aus Luzern.
- Isabella Pungitore verliess das KQV-Team per Ende September. Monika Reber aus Sarnen trat ihre Nachfolge im darauffolgenden November an.

BILANZ PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN	2017	%	2016	%
Flüssige Mittel	423 578.82		303 421.86	
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	31 778.00		55 278.35	
Andere Forderungen	39 355.43		35 297.50	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 923.06		2 835.25	
Umlaufvermögen	499 635.31	38.72	396 832.96	33.0
Finanzanlagen	750 097.00		750 097.00	
Sachanlagen	40 700.00		56 300.00	
Anlagevermögen	790 797.00	61.28	806 397.00	67.0
BILANZSUMME	1 290 432.31	100.0	1 203 229.96	100.0
PASSIVEN				
	2017	%	2016	%
Schulden aus Lieferungen / Leistungen	71 243.69		55 998.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen	56 849.10		38 000.00	
Darlehen Tochtergesellschaft	290 000.00		290 000.00	
Rückstellungen	162 000.00		109 000.00	
Fremdkapital	580 092.79	45.0	492 998.25	41.0
Eigenkapital	710 339.52	55.0	710 231.71	59.0
BILANZSUMME	1 290 432.31	100.0	1 203 229.96	100.0

ERFOLGSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

ERTRAG	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Mitgliederbeiträge	581 500.00	521 737.50	525 000.00	516 077.50
Auftrags- u. Verbandsmandate	602 000.00	615 686.95	618 100.00	614 252.10
Diverse Dienstleistungen	400.00	370.38	1 000.00	1 332.20
Wertschriftenerfolg	389 500.00	389 875.00	389 300.00	389 760.00
Verschiedene Erträge	54 500.00	36 258.80	26 500.00	10 777.80
TOTAL ERTRAG	1 627 900.00	1 563 928.63	1 559 900.00	1 532 199.60
AUFWAND	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Personalaufwand	762 500.00	799 180.17	772 000.00	756 734.70
Betriebsspesen	10 000.00	15 891.01	9 000.00	7 755.98
Sitzungsgelder / Honorare	63 000.00	63 375.00	63 000.00	63 000.00
Arbeitsleistungen Dritter	118 500.00	94 134.38	133 500.00	147 209.35
Betriebs- u. Verwaltungskosten	263 800.00	170 904.62	232 100.00	229 816.35
Verbandsmagazin KMU	62 000.00	63 382.29	58 000.00	61 401.49
Beiträge an Institutionen	85 300.00	83 896.00	84 800.00	83 476.00
Öffentlichkeitsarbeit	120 000.00	111 687.96	88 000.00	64 297.70
Verbandsspesen	26 000.00	26 088.99	40 000.00	37 185.85
Diverses	90 900.00	102 792.96	43 300.00	46 566.84
ESTV Vorsteuerkürzung	25 000.00	32 487.44	36 000.00	34 303.85
TOTAL AUFWAND	1 627 000.00	1 563 820.82	1 559 800.00	1 531 748.11
Gewinn / Verlust	900.00	107.81	100.00	451.49

GESCHÄFTSSTELLE
Gewerbeverband Kanton Luzern
Eichwaldstrasse 15
Postfach
6002 Luzern

Telefon 041 318 03 18
Fax 041 318 03 19
info@gewerbeverband-lu.ch

WWW.GEWERBEVERBAND-LU.CH